

neun aus 2000 neun



neun aus 2000 **neun**



Sehr geehrte Damen und Herren,

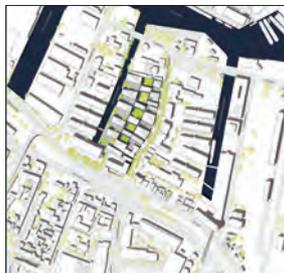
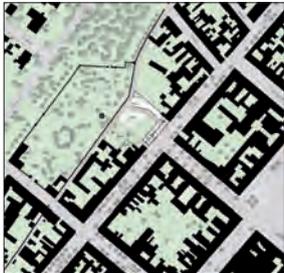
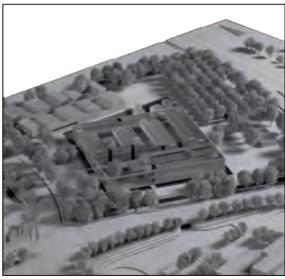
Im letzten Jahr hat unser Unternehmen, das seit 2009 als D&K drost consult GmbH firmiert, sein 10 jähriges Jubiläum gefeiert. In diesen 10 Jahren hatten wir die Möglichkeit eine Vielzahl von privaten und öffentlichen Kunden bei der Durchführung von Wettbewerben, Workshops sowie Vergabeverfahren zu beraten und zu begleiten. Der ursprüngliche Tätigkeitsbereich, der sich fast ausschließlich auf Hamburg bezogen hatte, wurde in den letzten Jahren kontinuierlich auf ganz Norddeutschland erweitert und durch bundesweite bzw. internationale Aktivitäten ergänzt.

Neben unserem Kerngeschäft gewinnt die gesamtheitliche Beratung unserer Kunden eine immer größere Bedeutung. Diese Beratung umfasst u. a. auch die heutzutage fast unabdingbar notwendigen Moderationsprozesse bei der Durchführung von Planungsaufgaben jedweder Art und Größe.

Auch unser interdisziplinär aufgestelltes Team ist in dieser Zeit kontinuierlich gewachsen. Um den steigenden Anforderungen unserer Kunden auch in Zukunft professionell begegnen zu können, ist es Ziel der Unternehmensführung dieses qualifizierte Team weiterhin zu ergänzen und fortzubilden.

Die in dieser Broschüre dargestellten Projekte stellen nur eine kleine Übersicht unserer Tätigkeiten in 2009 dar. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen und bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Uwe Drost, geschäftsführender Gesellschafter



2003/2004: Baufeld 11 HafenCity . Baufeld 13 HafenCity . Neugestaltung Adolphsplatz . Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg . Neugestaltung Spielbudenplatz . KITA-KAIFU . Neubau Bürogebäude City Nord . Diakonie-Klinikum Hamburg . Neubau CE-Einkaufszentrum Schlossplatz/Berliner Platz und Stammhaus der Landessparkasse zu Oldenburg . 2004/2005: Werk- und Handelshof Jaffestraße 12 . Rivergardens . Erweiterung Ammerland Klinik . Quartiersentwicklung am Rödingsmarkt . Baufeld 9 HafenCity . Townplanning and development of the central part of the city . Neubau Wohn- und Geschäftshaus Altonaer Straße/Schanzenstraße . Wohnen im BrahmsQuartier . Seminargebäude Gut Siggen . Neubau Bürogebäude ABC-Straße 21 . Neubau Bürogebäude Ludwig-Erhard-Straße 1/Rödingsmarkt . 2005/2006: Architektur Olympiade Hamburg 2006 . AMF Facharztklinik . Landes-baupreis Mecklenburg-Vorpommern 2006 . Überseequartier Hamburg HafenCity . Landesgartenschau Norderstedt 2011 . Neugestaltung des Georgsplatzes . Neubau Bürogebäude Rödingsmarkt 16 . Neubau eines Ärztehauses, Hotels, Hauptverwaltung, Produktionsstätte der Firma RDW-Wolf Ärztehaus und Wohnen in der Carl-Petersen-Straße . Quartiersentwicklung Neustadt . Landesgartenschau Norderstedt 2011 . Entwicklung eines Wohnquartiers an der Sophienterrasse . Wohnbebauung Grindelberg/Bogenallee . Sutor-Prize 2006 . 2007/2008: Wilhelm-Gymnasium Hamburg . Parkensemble Barmbek . ULI - European student urban design competition . Europe Tower Sofia . Rainvilleterrasse . Pestalozzi-Quartier . Funktionsplan Rödingsmarkt BID Wandsbek Markt . Alster Campus . Ulzburgerstraße/Rüsternweg . Nachnutzung des Schulkomplexes Steilshoop . Sanierung Schulzentrum Berliner Straße . Qualifizierung der Freiräume Sophienterrasse . Sichelgrundstück Celsiusweg/Stahlwiete . Dernsche Höfe . Golfhotel Gut Kaden . Garten Haus Gathmann . Bürgerweide - ehemalige Keksfabrik . 2008/2009: Umgestaltung und Neubau Bürogebäude Rödingsmarkt 20/26 . ULI - European student urban design competition 2008 . Quartiersentwicklung an der Katharinenkirche . Neubau Wohnquartier am Winterhuder Markt . Alter Stadthafen Oldenburg . Diskussionsrunde Domplatz Hamburg . Neubau Seminargebäude für Hamburg School of Business Administration . Ideenworkshop Brooktorkai . International Urban Design Workshop Port Perm . Planwerk Neue Mitte Wilhelmsburg . Neubau Wohngebäude Feldbrunnenstraße 43 . Neubau Wohngebäude Timmermannstraße 15/15a . Wohnbebauung Averhoffstraße . Eisbahn „Große Wallanlagen“ Pflanzen und Blumen . Klimahäuser Haulander Weg . Hafen City IBA Labor Architektur im Klimawandel . KulturWerk Norderstedt . Neugestaltung und Erweiterung des Museums Neuruppin . Neubebauung Pelikan-Viertel . Krückau-Vormstegen . Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Negraben-Fischbek . Amsinckstraße 70 . Metrozonen Kaufhauskanal und Schleusengraben . Entwicklung Spiegel-Grundstück . Bremer Überseestadt . Harvestehuder Weg 25 . Vorsetzen 2010 . Tesdorpfstraße 8 . Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift . Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe . Smart Price- und Smart Material Houses . Ev. Krankenhaus Alsterdorf . Celsiusweg/Stahlwiete . Ev. Krankenhaus Oldenburg . Ehemalige Zentralwäscherei Brahmsallee 23a . Wiederaufbau Schloss Herrenhausen . Palais Oppenheim Köln . Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch TGA und Objektplanung in Sande . Deutsches Schauspielhaus in Hamburg - Fassadengestaltung des neuen Bühnenturms .

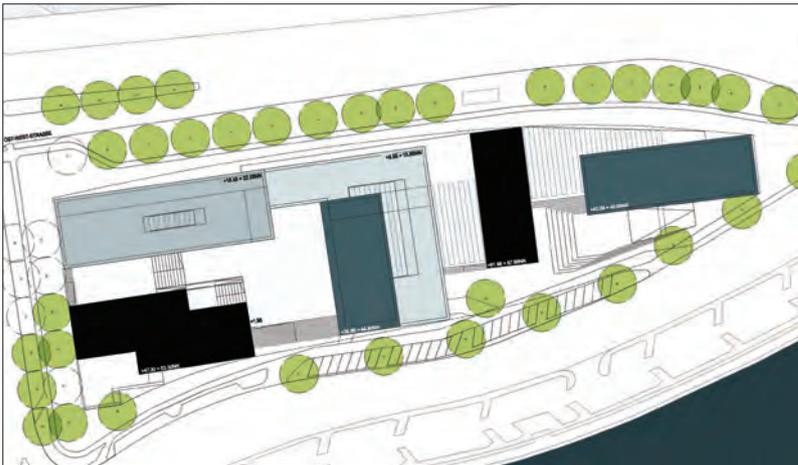
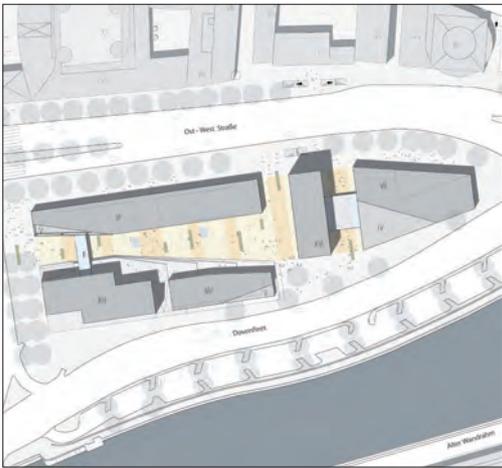
Hamburg-Altstadt

Entwicklung Spiegel-Grundstück

März bis Juli 2009

Kategorie: Büro und Gewerbe





Auftraggeber

IVG Immobilien-Management GmbH & Co. Hamburg IX - Objekte Spiegelinsel - KG

Verfahrensart

Beschränkter, einstufiger, städtebaulicher und hochbaulicher Realisierungswettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbes mit 16 Teilnehmern

Teilnehmer

André Poitiers Architekt und Stadtplaner, Hamburg; Behnisch Architekten, Stuttgart; BRT Bothe Richter Teherani Architekten BDA, Hamburg; **Delugan Meissl Associated Architects, Wien (3. Rang, unten); gmp Architekten, Hamburg (2. Rang, mittig);** Grüntuch Ernst Planungs GmbH, Berlin; Jan Störmer Partner, Hamburg; LH Architekten, Hamburg; KSP Engel und Zimmermann Architekten GmbH, Braunschweig; Massimiliano Fuksas Architekt, Rom/Frankfurt/Paris; on3architektur, Hamburg; Prof. Bernhard Winking Architekten BDA, Hamburg; Petzinka Pink Technologische Architektur, Düsseldorf; Riegler Riewe Architekten ZT-Ges.m.b.H, Graz; **RKW Architektur und Städtebau, Düsseldorf (1. Rang, oben);** Schmidt Hammer Lassen, Kopenhagen

Projektgröße

20.000 m² BGF

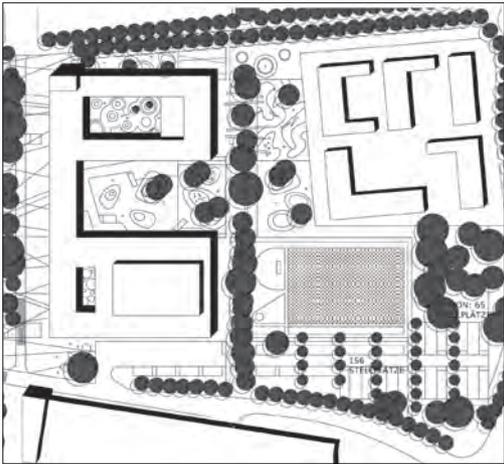
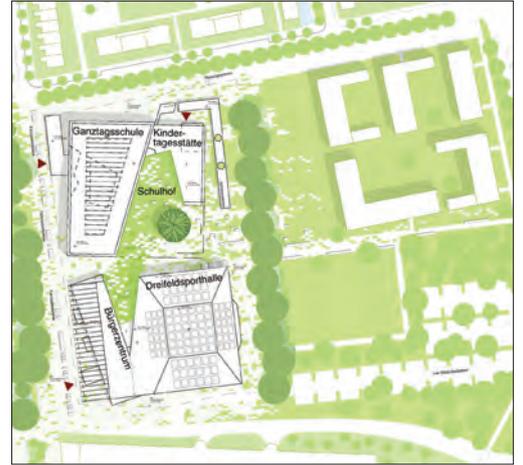
Hamburg-Harburg

Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neugraben-Fischbek

Dezember 2008 bis April 2009

Kategorie: Bildung und Verwaltung





Auftraggeber

GWG Gewerbe

Gesellschaft für Kommunal- und Gewerbeimmobilien mbH

Verfahrensart

Beschränkter, einstufiger, hochbaulicher Realisierungswettbewerb
in Form eines Einladungswettbewerbes mit 8 Teilnehmern

Teilnehmer

BHL ARCHITEKTEN, Hamburg; **Carsten Lorenzen APS, Kopenhagen (2. Preis, unten)**; dinsefeestzurl
architekten, Hamburg; **Marc-Olivier Mathez, Hamburg (1. Preis, oben)**; me di um Architekten, Hamburg
(Ankauf); ohm architekten, Hamburg **(Ankauf)**; SEHW ARCHITEKTEN, Hamburg; Spengler Wiescholek
Architekten und Stadtplaner, Hamburg

Projektgröße

18.000 m² BGF

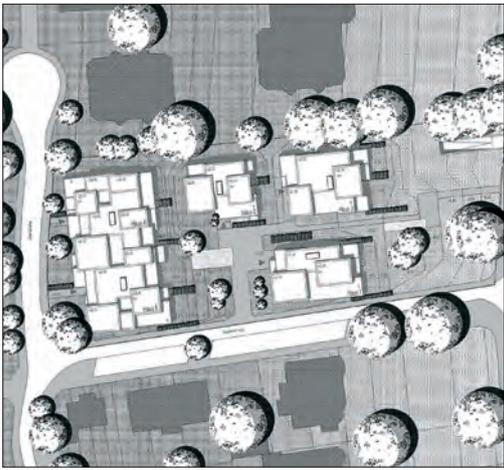
Hamburg Eimsbüttel

Harvestehuder Weg 25

Februar bis Juni 2009

Kategorie: Wohnen und Freizeit





Auftraggeber

Belvedere Vermögensverwaltung GmbH & Co.KG

Verfahrensart

Einstufiger, beschränkt offener, hochbaulicher Workshop mit 7 eingeladenen Teilnehmern

Teilnehmer

BN Architekten borchardt nentwig, Hamburg (2. Rang, oben); BRT Bothe Richter Teherani Architekten BDA, Hamburg (2. Rang, mittig); czerner göttlich architekten GbR, Architektur + Stadtplanung, Hamburg; Hilmer & Sattler und Albrecht, Berlin; KBNK Architekten GmbH, Hamburg; **Markovic Ronai Lütjen Voss Architekten, Hamburg (3. Rang, unten);** Weinmiller Architekten BDA, Berlin

Projektgröße

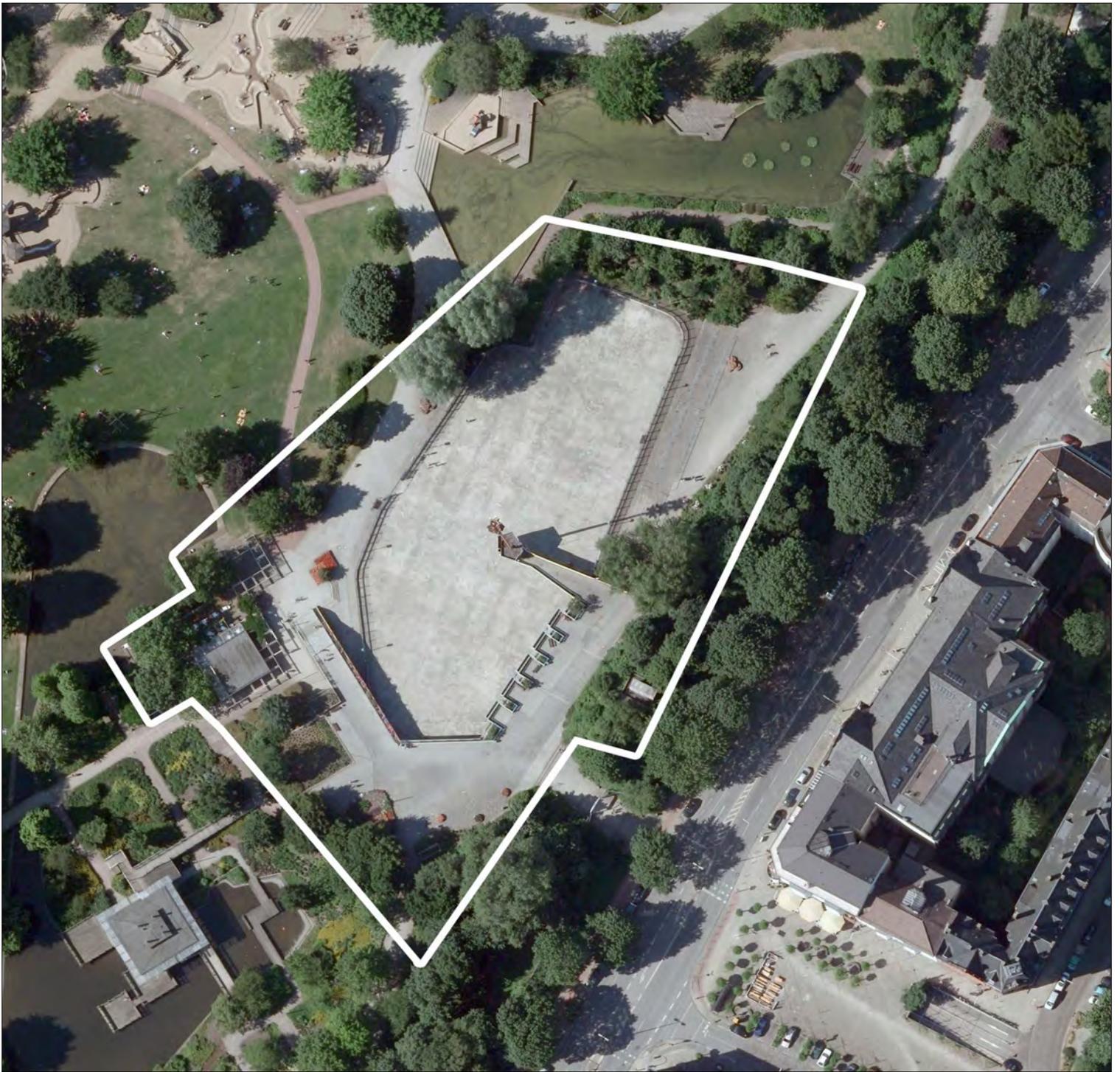
ca. 7.000 m² BGF

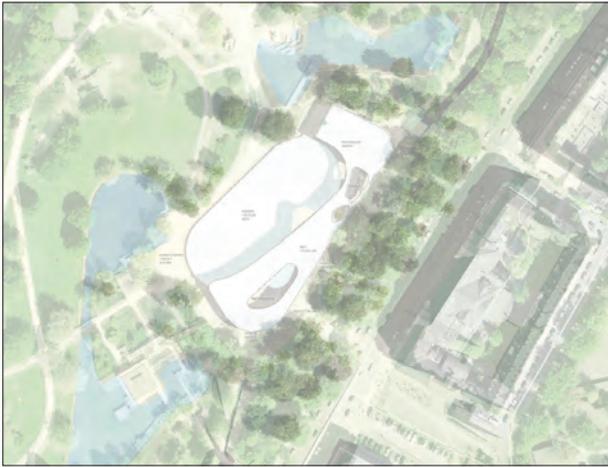
Hamburg-Mitte

Eisbahn „Große Wallanlagen“ Planten un Blomen

Mai 2008 bis April 2009

Kategorie: Wohnen und Freizeit





Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Verfahrensart

Beschränkter Investorenwettbewerb

in Form eines begrenzt offenen Wettbewerbes mit 7 Teilnehmern

Teilnehmer

ARGE INDOO Spielwerk Betriebs GmbH & Co. KG, Ahrensburg mit POOK LEISKA PARTNER, Hamburg und Paul Schüler, Hamburg (1. Rang, oben); ARGE Deyle Management GmbH, Stuttgart mit Planungsbüro Deyle GmbH, Stuttgart; ARGE Investorengruppe Eisbahn GbR (Klaus-Peter Kohl und Hofbräu an der Alster Gaststättenbetriebs GmbH), Hamburg mit Siegmeier Architekten, Hamburg; **ARGE Patrick Kharadi, Hamburg mit and8 AISSLINGER + BRACHT ARCHITEKTEN, Hamburg (3. Rang, unten);** **ARGE Bäderland Hamburg GmbH, Hamburg mit czerner göttlich architekten GbR, Architektur + Stadtplanung, Hamburg (2. Rang, mittig);** ARGE ADOLF WEBER KG, Hamburg mit Plan²_A Architekten & Ingenieure, Hamburg; ARGE KvB Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Quickborn mit Café Schöne Aussichten GmbH, Hamburg und she_architekten, Hamburg

Projektgröße

4.300 m² Eisfläche

Elmshorn

Krückau-Vormstegen

Oktober 2008 bis März 2009

Kategorie: Quartiersentwicklung

Tennisch-Kibek

RIESEWAFFE AUSWAHL ZU NIEDRIGSTPREISEN



Einbahn



Auftraggeber

Stadt Elmshorn

Verfahrensart

begrenzt offener, einstufiger städtebaulicher Realisierungswettbewerb
mit Ideenteil mit 25 Teilnehmern

Teilnehmer

ARGE OX2architekten, Aachen und club L94 LandschaftsArchitekten, Köln; ARGE Jo Coenen & Co. Architekten, Eschsur-Alzette, Luxemburg und Agence Ter, Karlsruhe; ARGE ASTOC Architects & Planners, Köln und RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn; **ARGE Johannes Grothaus, Potsdam. Florian Heilbronner, Berlin und SMAQ, Berlin (2. Preis, mittig)**; ARGE Walter Gebhardt Architekt, Hamburg und Breimann & Bruun, Hamburg; ARGE Zurmöhle Architekten München, München, Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart und Martin Würfl, München; ARGE are you planning?!, Berlin und Monika Tzschentke, Geltendorf; ARGE Drees & Huesmann - Planer (GbR), Bielefeld und Kortemann & Brokmann Garten- und Landschaftsarchitekten GmbH, Herford; ARGE siegmüller.vodde GbR architektur + stadtplanung, Berlin, plankontext landschaftsarchitektur gbr, Berlin, kleyer.koblitz.architekten, Berlin und Rumen Genow Beraten + Planen, Neuenhagen; ARGE 03 München - Büro für Städtebau und Architektur, München und WGF Landschaft - Landschaftsarchitekten GmbH, Nürnberg; ARGE BS + städtebau und architektur, Frankfurt am Main und Dittmann + Komplizen Landschaftsarchitektur, Frankfurt am Main; **ARGE zillerplus Architekten und Stadtplaner, München und Lex-Kerfers Landschaftsarchitekten, Bockhorn (Ankauf)**; ARGE Gössler Kinz Kreienbaum Architekten BDA, Hamburg und HÄFNER/JIMENEZ, Berlin; ARGE JUUL FROST Arkitekter, Kopenhagen, Dänemark und Susanne Grunkin, Kopenhagen, Dänemark; ARGE Architekten BKSP - Grabau Leiber Obermann und Partner, Hannover und Irene Lohaus Peter Carl Landschaftsarchitektur, Hannover; **ARGE SWW Architekten BDA - GbR Kay Sawadda/Hendrik Welp, Braunschweig und GTL Gnüchtel Triebswetter Landschaftsarchitekten GbR, Kassel; (1. Preis, oben)**; ARGE DEWEY MULLER architekten und stadtplaner, Köln und lad+ I landschaftsarchitektur diekmann, Hannover (4. Preis); ARGE APB. Architekten Stadtplaner BDA - Wilkens Grossmann-Hensel Schneider, Hamburg, Hubert Wiggenghorn + Martin van der Hövel - Landschaftsarchitekten BDLA, Hamburg und SBI Spanheimer Bornemann Ingenieure, Hamburg (Ankauf); ARGE AC Architektencontor Agather I Scheel, Hamburg und Kontor Freiraumplanung Möller I Tradowsky, Hamburg; **ARGE Bernhard Winking Architekten BDA, Hamburg und Felix Holzapfel-Herziger, Hamburg (3. Preis, unten)**; ARGE ARKITEMA k/s, Aarhus, Dänemark und GRS Reimer Architekten GmbH, Elmshorn; ARGE Jan Störmer Partner, Hamburg und Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten, München; ARGE czerner göttisch architekten - architektur + stadtplanung, Hamburg und GHP Gurr Herbst Partner, Landschaftsarchitekten, Hamburg; ARGE Baumschlagler Eberle Ziviltechniker GmbH, Lochau, Österreich und Müller Illien Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich, Schweiz; **ARGE Thomas Schüler Architekten BDA Stadtplaner, Düsseldorf und Landschaftsarchitekten Mersmann, Krefeld (Ankauf)**

Projektgröße

ca. 25 ha

Neuruppin

Neugestaltung und Erweiterung des Museums Neuruppin

September 2008 bis April 2009

Kategorie: Bildung und Verwaltung



MUSEUM



08.03.-30.11.
Montag
7-9h



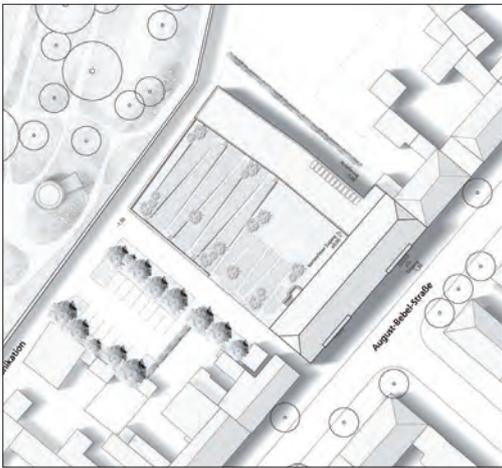
Bewohner
mit Parkausweis
für Zone 1

Mo-Fr
9-18h



100m





Auftraggeber

Fontanestadt Neuruppin

Verfahrensart

Begrenzt offener Realisierungswettbewerb

mit vorgeschaltetem europaweitem Bewerbungsverfahren und 25 ausgewählten Teilnehmern

Teilnehmer

Anderhalten Architekten, Berlin; **architekt reichwald, Hamburg (4. Preis)**; Architekten Klaus Sill, Hamburg; ARGE Pitz & Hoh Architektur und Denkmalpflege GmbH / Holzer Kobler Architekturen, Berlin; Atelier Lohrer, Stuttgart; brewittarchitektur, Bielefeld; Chestnutt_Niess Architekten, Berlin; Duncan McCauley, Berlin; Dinse Feest Zurl Architekten, Hamburg; Friedrich Bär Architekt BDA, Nürnberg; Graff Kramer Löbber Architekten, Berlin; hg merz GmbH, Stuttgart; JK Architekten, Hamburg; Kleihues + Kleihues Gesellschaft von Architekten bmH, Berlin; Konermann Sigmund Architekten, Hamburg; KSP Engel und Zimmermann GmbH, Braunschweig; **Kuehn Malvezzi GmbH, Berlin (2. Preis, mittig)**; pmp Architekten, Brandenburg; Pott Architects Ltd., Berlin; Schaez Architektur, Bad Griesbach; **Springer Architekten, Berlin (1. Preis, oben)**; Stephan Braunfels Architekten, Berlin; Sunder-Plassmann Architekten, Kappeln; **töpfer.bertuleit. architekten, Berlin (3. Preis, unten)**; **Worschech Architekten Planungsgesellschaft mbH, Erfurt (Ankauf)**

Projektgröße

Neubau 1.000 m² BGF

Hannover-List

Neubebauung Pelikan-Viertel

Oktober 2008 bis Mai 2009

Kategorie: Wohnen und Freizeit





Auftraggeber

Gundlach GmbH & Co. KG

Verfahrensart

Zweistufiger, begrenzt offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil mit 24 eingeladenen Teilnehmern

Teilnehmer

Riegler Riewe Architekten ZT-Ges.m.b.H, Graz; Carsten Lorenzen APS, Kopenhagen; Juul Frost Arkitekter, Kopenhagen; Michel Kagan architecture et associés, Paris; 4A Architekti, Prag; **OX2 Architekten, Aachen (zweite Stufe - Haus C2, oben mittig)**; Grüntuch Ernst Architekten BDA, Berlin; **gruppeomp GbR, Bremen (zweite Stufe - Haus A1, C1, B4, mittig)**; Forster Architekten, Frankfurt a. M.; coido - Cordsen Ipach + Döll GmbH, Hamburg; Kleffel Papay Warncke Architekten Partnerschaft, Hamburg; Loosen, Rüschoff + Winkler GbR Architekten und Stadtplaner, Hamburg; Prof. Friedrich + Partner, Hamburg; SEHW Architekten, Hamburg; Spengler Wiescholek Architekten und Stadtplaner, Hamburg; ahrens grabenhorst architekten BDA, Hannover; ASP Architekten, Hannover; **BKSP Architekten, Hannover (1. Preis Masterplan erste Stufe; zweite Stufe - Haus A2, B1, unten)**; **kellner schleich wunderling architekten + stadtplaner gmbh, Hannover (zweite Stufe - Haus B2, B3, oben rechts)**; MOSAIK Architekten BDA, Hannover; N2M Architektur und Stadtplanung GmbH, Hannover; PETER EBNER and friends, München; jäger jäger Freie Architekten BDA, Schwerin; Osterwold & Schmidt - EXP!ANDER Archtekten BDA, Weimar

Projektgröße

20.145 m² Ideen- und Realisierungsteil

Hamburg

Metrozonen Kaufhauskanal und Schleusengraben*

Dezember 2008 bis April 2009

Kategorie: Quartiersentwicklung

* hier vorgestellt nur Kaufhauskanal





Auftraggeber

IBA Hamburg GmbH und die Freie und Hansestadt Hamburg

Verfahrensart

IBA-Labor und konkurrierendes Gutachterverfahren mit 4 eingeladenen Büros

Teilnehmer Kaufhauskanal

Mecanoo architecten, NL-Delft (4. Rang); **PPL Planungsgruppe Professor Laage, Hamburg (3. Rang, unten); APB Architekten BDA Beisert, Wilkens, Grossmann-Hensel, Hamburg (2. Rang, mittig); BIG Bjarke Ingels Group, DK-Kopenhagen (1. Rang, oben)**

Projektgröße Kaufhauskanal

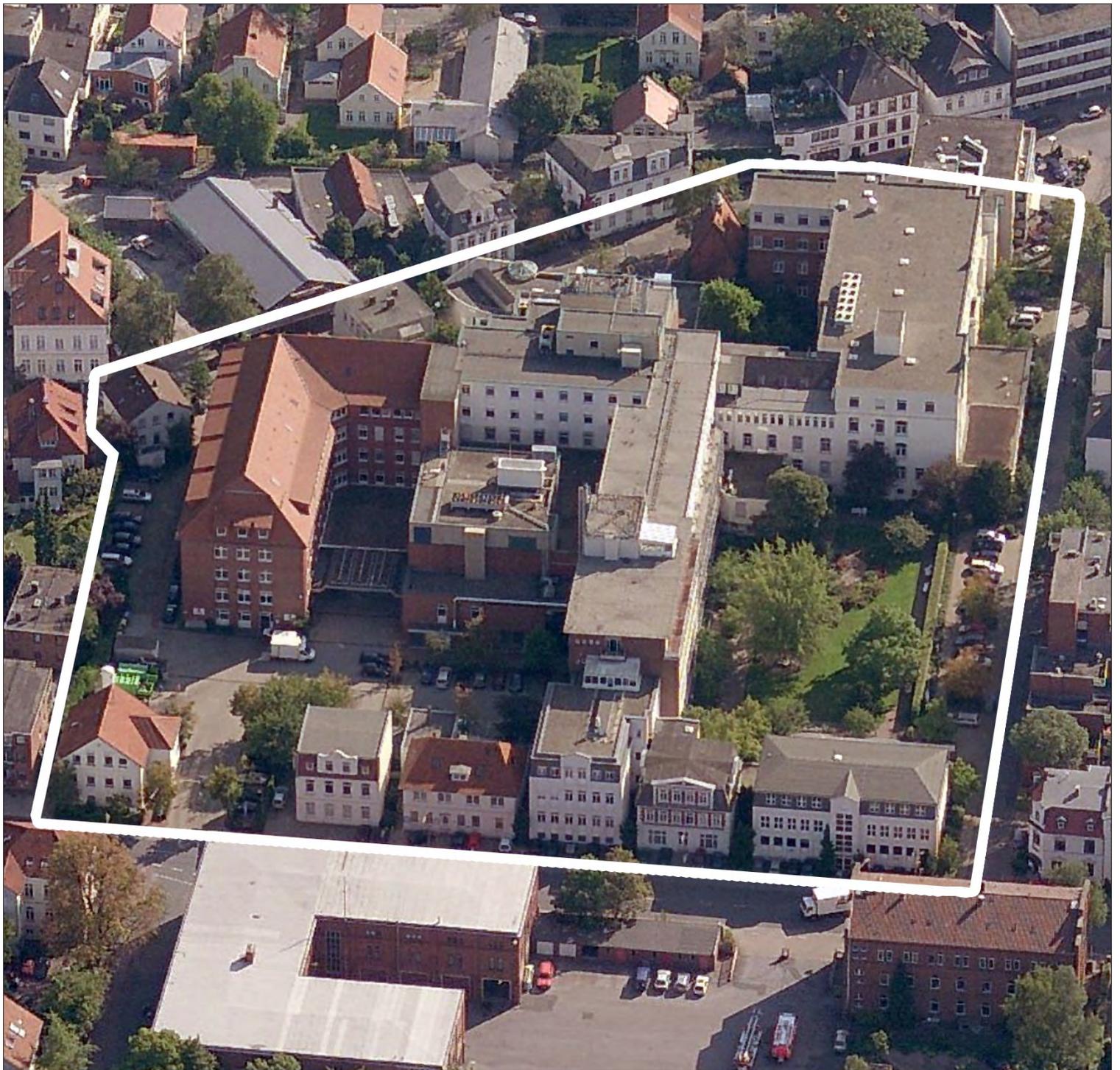
2,2 ha

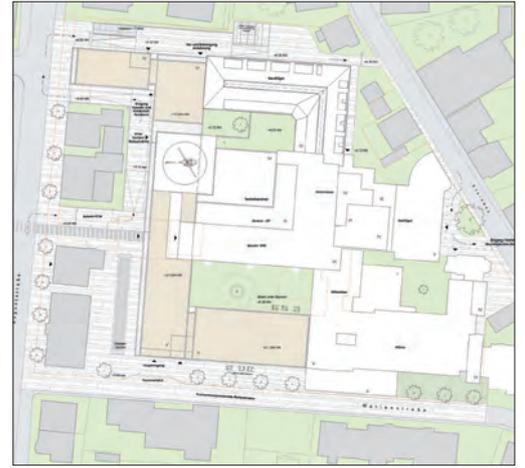
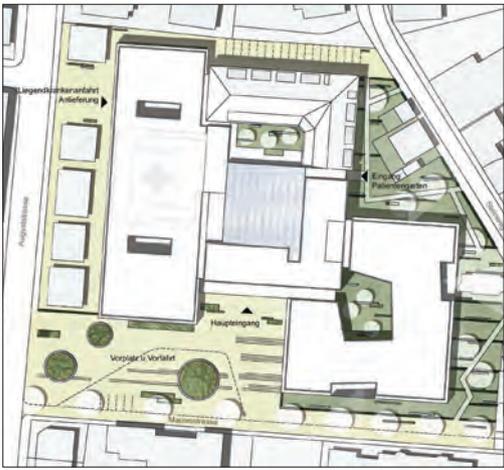
Oldenburg

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg

Juli bis Dezember 2009

Kategorie: Gesundheitswesen





Auftraggeber

Evangelische Krankenhausstiftung Oldenburg

Verfahrensart

Nicht offener, hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit Masterplan als Ideenteil und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren mit 15 ausgewählten Teilnehmern

Teilnehmer

AEP Architekten Eggert Generalplaner GmbH, Stuttgart; Arcass Freie Architekten BDA, Stuttgart; **Architekten-Gruppe Schweitzer + Partner, Braunschweig (2. Preis; oben)**; Architekturbüro Buss-Weber Diplom-Ingenieure, Uplengen Remels; **ARGE Architekten Gerlach Schneider + Partner und Angelis + Partner, Bremen (Anerkennung)**; ARGE Franke/Maslo, Architekten BDA, Cottbus; ARGE WK-KHB-Recker, Frankfurt a. M.; **Henke + Partner Dipl.- Ing. Architekten, Hamburg (2. Preis, mittig)**; HSP Hoppe Sommer Planungs GmbH, Stuttgart; LUDES Architekten + Ingenieure, Recklinghausen Plischke Lühring Architekten, Aachen; **RRP architekten + ingenieure, München (Anerkennung)**; sander. hofrichter architekten, Ludwigshafen; Schröder Architekten, München; **TMK architekten ingenieure, Düsseldorf (3. Preis, unten)**

Projektgröße

ca. 4.700 m² BGF (Realisierungsteil)



Uwe Drost



Christine Holewa



Jan Hendrik Schmidt



Anniki Stuhr



Annika Schwarze



Lennart Beier



Team D&K drost consult GmbH



Birthe Ohmsen



Caroline Ahrens



Cornelia Eggers



Jan-Paul Donsbach



Alexa Saure



Alina Löwenberg

Bildquellen

Die Bilder wurden mit freundlicher Genehmigung der Teilnehmer und Auslober veröffentlicht. Alle Karten und Luftbilder sind Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg.

Impressum

Herausgeber . Redaktion . Gestaltung

D&K drost consult GmbH, Uwe Drost

Hohe Brücke 1/Haus der Seefahrt

D - 20459 Hamburg

Tel.: 0049 (40) 36 09 84 - 0

Fax: 0049 (40) 36 09 84 - 11

E-Mail: info@drost-consult.de

Internet: www.drost-consult.de

Druck

LD Medien- und Druckgesellschaft mbH

D&K

drost consult

Hohe Brücke 1 / Haus der Seefahrt
D - 2 0 4 5 9 H a m b u r g
Tel.: 0049 (40) 360 984 - 0
Fax: 0049 (40) 360 984 - 11
info@drost-consult.de
www.drost-consult.de

